



**JO LEINEN**

Mitglied des Europäischen Parlaments

## **P R E S S E E R K L Ä R U N G**

**Saarbrücken, 04. März 2016**

EU/Saarland/Schengen/Reisefreiheit

### **Reisefreiheit in Europa wiederherstellen**

„Die Reisefreiheit der Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union muss wiederhergestellt werden“, sagt der saarländische Europaabgeordnete **Jo LEINEN (SPD)**. **Jo LEINEN** begrüßt den heute in Brüssel von der Europäischen Kommission vorgestellten Plan, bis Ende des Jahres 2016 die Regeln des Schengen-Vertrages durchzusetzen.

„Grenzkontrollen müssen eine Ausnahme bleiben und dürfen kein Dauerzustand werden“, fordert **Jo LEINEN**. In letzter Zeit seien immer mehr Mitgliedsländer der EU dazu übergegangen, auch ohne hinreichenden Grund Grenzkontrollen anzudrohen und auch durchzuführen. Der Aufwand stehe in keinem Verhältnis zum Ertrag. „Für die Bekämpfung von Terrorismus und Kriminalität sowie für die Steuerung der Zuwanderung müssen europäische Lösungen gesucht und keine nationalen Einzelgänge durchgeführt werden“, so **Jo LEINEN**.

Die Grenzkontrollen der letzten Monate hätten schon jetzt einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden angerichtet. Darüber hinaus würden mit den vielen Grenzpendlern die falschen Leute von solchen Kontrollen getroffen. „Die Reisefreiheit zwischen den Ländern der EU ist in besonderem Interesse des Saarlandes und der SaarLorLux-Region“, bemerkt **Jo LEINEN** abschließend.

*Aktuelles Pressefoto unter: <http://www.joleinen.de/Fotos.77.0.html>*